

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



31.03.2021

Circular Economy 6 Sanierungsquote auf 4 % steigern!

Die Landeshauptstadt München und ihre Beteiligungsgesellschaften werden beauftragt, die Sanierungsquote bei ihren Liegenschaften deutlich, auf 4 % zu steigern und ein entsprechendes Sanierungsprogramm aufzulegen.

Begründung

Die Landeshauptstadt will bis 2030 klimaneutral werden. Ein wesentlicher Faktor dafür, dieses Ziel erreichen zu können, ist der Gebäudesektor. Aufgrund der Vorlaufzeiten bei Bauvorhaben, ist nun zügig ein Sanierungsprogramm für alle städtischen Gebäude und denen der Beteiligungsgesellschaften zu entwickeln, denn bis 2030 sind es nur noch neun Jahre.

Eine Vielzahl städtischer Gebäude (inkl. die der Beteiligungsgesellschaften) stecken in einem Sanierungsstau. Der Gebäudebestand ist nach Schätzungen für ca. 30 % der CO2 Emissionen verantwortlich. Der energetischen Sanierung des Gebäudebestands ist laut Wissenschaftlern der Vorzug vor Abbruch und Neubau zu geben. Der Grund liegt auf der Hand: Vorhandene Ressourcen werden weiterhin genutzt und neue geschont.

Werden unsere vorhandenen Gebäude energetisch saniert, dient das ganz klar dem Umweltschutz. Dabei ist zukünftig nicht die Sanierung eines Gebäudes solitär zu betrachten, sondern im Kontext der Kreislaufwirtschaft, bei der alle eingesetzten Ressourcen so gering wie möglich gehalten und vor allem nach Ablauf der Nutzungsdauer wieder einer anderen Nutzung zugeführt werden. Zudem ist an nachhaltige Lüftungs- und Heizungssysteme zu denken. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Wasserströme gelegt werden, deren Unterteilung in Regenwasser, Trinkwasser, Grau- und Schwarzwasser sinnvoll erscheint.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall

Stadtrat

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Matthias Stadler

Stadtrat

Winfried Kaum

Stadtrat